

Protokoll der Mieterschaftsversammlung vom Donnerstag 28. November 2019

19.00 - 20.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Bruder Klaus

**Anwesende: Abstimmungsberechtigte Mieterinnen und Mieter
gemäss Präsenzliste**

Philippe Müller ISB, Robert Mäder ISB

**Moderation: Reto Bärtsch (Gemeinwesenarbeiter - Quartierarbeit
Stadtteil**

Protokoll: Philippe Pürro (Kontaktstelle)

1. Einführung

**Reto Bärtsch, Gemeinwesenarbeiter des Stadtteils IV, begrüsst die
Anwesenden.**

Das Kooperationsmodell und die Kooperationserklärung bezeugen die Bereitschaft der ISB und der Mieter*innen zur Mitwirkung. Sie sind integraler Bestandteil von jedem Mietvertrag. Alle zwei Jahre findet eine Mieterschaftsversammlung statt. Die Mieter*innen haben hier die Möglichkeit die Mitwirkungsrechte und -pflichten wahrzunehmen und umzusetzen. Die Gültigkeit der Kooperationserklärung läuft ab, wenn ISB und/oder die Mieterschaftsversammlung beschliesst auszusteigen, oder wenn die Mieterschafts- und Delegiertenversammlungen nicht stattfinden. Es ist wichtig, dass die Mieter*innen zahlreich erscheinen und über die Zukunft der Siedlung Murifeld mitbestimmen.

Seit der letzten ordentlichen Mieterschaftsversammlung im 2017 ist viel Spannendes und Gutes passiert. Besonders hervorgehoben werden das Erscheinen des Murifeldbuches und die Eröffnung des Laden im Murifeld.

Als Stimmenzähler und Stimmenzählerin stellen sich Stifu Käsermann und Hélène Blöchliger zur Verfügung.

Anwesend sind 48 Stimmberechtigte.

2. Genehmigung Protokoll der Mieterschaftsversammlung vom 30. November 2017

Das Protokoll der Mieterschaftsversammlung vom 30. November 2017 wird einstimmig genehmigt.

3. Informationen

- Aus dem Vorstand (Willi):

Neuer Vorstand ist seit Februar 2019 im Amt, der bisherige Vorstand ist geschlossen zurückgetreten und wir mussten uns zuerst einmal einen Überblick verschaffen und sind uns immer noch am orientieren.

Unser wichtigstes Bedürfnis und unsere Hauptmotivation fürs Mitmachen im Vorstand ist es gewesen, dass das Kooperationsmodell weiterläuft. Denn hierfür müssen zwingend die Vorstandsposten besetzt sein und die Abwicklung des Mieterfrankens gewährleistet sein. Diese Grundaufgaben des Vorstandes haben wir 2019 erfüllt.

Um uns selber und die Arbeit des Vorstandes etwas vorzustellen, haben wir Ende Juni einen Info-Anlass mit Risotto im Pärkli gemacht.

Im August wurden zusammen mit der ISB die Mietverträge für den Laden im Murifeld unter Dach und Fach gebracht. Die Miete für den Laden wird ja bekanntlich durch den Mieterfranken finanziert, und deshalb läuft der Mietvertrag über den Quartierverein.

Neben der Ladeneröffnung war in jüngerer Vergangenheit das Murifeldbuch ein Meilenstein für unser Quartier. Dank dem grossen Einsatz der Buch-Gruppe ist eine einmalige Chronik entstanden über das Murifeld und seine Menschen. Mit den Buchverkäufen konnte ein Gewinn von 5000.- gemacht werden, der in das Quartier fliessen wird.

Zum Ausblick: der Vorstand ist momentan mit 3 Leuten minimal besetzt, wir haben allerdings bereits Gespräche geführt und zwei weitere Mitglieder gefunden, mit denen zusammen wir uns gerne an der nächsten Mitgliederversammlung des Quartiervereins im Februar 2020 zur Wahl stellen werden.

- Mieterfranken-Abrechnungen (Philippe)

Mieterfranken Kurlturatelier	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Kontostand per 1.1.2018	467,25		
Einnahmen 2018	15.899,60		
Einnahmen 2019 bis 31.10.19	11.697,80		
Mietkosten 2018		9.672,00	
Mietkosten 2019 bis 31.10.19		7.254,00	
Lohnkosten 2018		3.692,80	
Lohnkosten 2019 bis 31.10.19		3.205,05	
Nebenkosten 2018		1.437,90	
Nebenkosten 2019 bis 31.10.19		914,40	
Umbuchung Verwaltung Verein 2018		1.133,00	
Total	28.064,65	27.309,15	
Guthaben Kulturatelier per 31.10.19			755,50
Aussicht bis Ende 2019			
Einnahmen	3.900,00		
Mietkosten		2.418,00	
Lohnkosten		468,00	
Nebenkosten		600,00	
Umbuchung Verwaltung Verein 2019		1.133,00	
Total	3.900,00	4.619,00	
Guthaben per 31.12.2019			36,50

Mieterfranken Delegierte	Einnahmen	Ausgaben	
Kontostand per 1.1.2018	7.888,10		
Einnahmen 2018	6.439,20		
Einnahmen 2019 bis 31.10.19	4.697,15		
Entschädigung Delegierte 2018		7.202,00	
Umbuchung Verwaltung Verein 2018		1.133,00	
Total	19.024,45	8.335,00	
Guthaben Delegierte per 31.10.19			10.689,45
Aussicht bis Ende 2019			
Einnahmen	1.550,00		
Entschädigung Delegierte 2019		4.500,00	
Umbuchung Verwaltung Verein 2019		1.133,00	
Total	1.550,00	5.633,00	
Guthaben per 31.12.2019			6.606,45

Mieterfranken Siedlungsarbeit	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Kontostand per 1.1.2018	7.333,50		
Einnahmen 2018	12.652,30		
Einnahmen 2019 bis 31.10.19	9.394,15		
Lohnkosten 2018		12.404,20	
Lohnkosten 2019 bis 31.10.19		9.141,15	
Reparatur Homepage 2018		700,00	
Ausgaben 2018		137,25	
Ausgaben 2019 bis 31.10.19		747,40	
Umbuchung Verwaltung Verein 2018		1.133,00	
Total	29.379,95	24.263,00	
Guthaben Siedlungsarbeit per 31.10.19			5.116,95
Aussicht bis Ende 2019			
Einnahmen	3.100,00		
Lohnkosten		1.482,20	
Ausgaben bis 31.12.19		126,00	
Umbuchung Verwaltung Verein 2019		1.133,00	
Total	3.100,00	2.741,20	
Guthaben per 31.12.2019			5.475,75

Für Fragen zu den Mieterfranken-Abrechnungen 2018/2019 steht euch Matthias Vogel, Kassier im Vorstand. finanzen@murifeld.ch

- Kulturatelier (Dome):

Dome informiert aus dem Vorstand des Kulturateliers und über die Aktivitäten rund ums Kulturatelier (KA). In den Herbst- und Wintermonaten ist das KA generell besser ausgelastet und es finden regelmässig Anlässe wie Bastelnachmittage, Kleiderbörsen, Spielnachmittage, Raclette-Essen mit Lotto, foxy cinema... statt.

Die Wochenden sind mit Einzel- und Dauervermietungen (vorwiegend von Bewohner*innen) zudem weiter sehr gut ausgelastet. Es findet zum Beispiel ein Salsa-Kurs statt.

Geplant und in Abklärung sind ein Yoga-, und ein Handörgeli-Kurs.

Unterhalt: Frühahrsputz, Wände neu gestrichen, Feuchtigkeit kein Problem mehr (dank Trocknungsmassnahmen KA und Kita).

Infrastruktur - In Planung und Abklärung durch Angela und Christina:

Neues Mobiliar (Tische, Bänke) anzuschaffen, auch für die Möglichkeit zum Durchführen von Sitzungen und Hausversammlungen. Lichtquellen ersetzen (sollen gemütlicher und variabler werden). Boden neu mit Parkett/Linoleum belegen. Vorhänge vor die Spiegel...

Am 16. Februar 2020 findet ein Workshop zum Thema neue Ideen, neue aktive Mitglieder*innen statt. Interessierte können sich bei Angela melden unter: a_pertinez@yahoo.de.

Das Kulturatelier kann auch für private Anlässe gemietet werden. Infos gibt es auf der Webseite: <http://www.murifeld.ch/kultur/kulturatelier/>. Die Arbeit der Betreiber*innen ist unentgeltlich. Auch das Durchführen von Konzerten wäre erwünscht. Wer am Kulturangebot des KA Interessiert ist und mitmachen möchte, soll sich direkt beim Verein Kulturatelier melden.

- Pärkliwartin (Jenny):

Jenny Hossack berichtet über ihre Aufgaben als Pärkliwartin.

Neben dem Bemalen einiger der Betonpflanzentöpfe, dem Unterhalt des Grills im Pärkli vor dem Treff und der Organisation von Velosammelaktionen für velo africa schaut Jenny für die Ordnung im und rund ums Pärkli.

Die Bänke gingen im November in den Winterschlaf, Jenny dankt den für die Mithilfe beim Zusammentragen - es lief auch schon mühsamer. Für das Herausholen der Bänke im Frühjahr ist Jenny drum auch froh, wenn wieder ein paar Menschen mithelfen würden (wird rechtzeitig kommuniziert).

Helft mit: Möbel und weitere sperrige Sachen, die nicht mehr brauchbar oder zum Mitnehmen raus gestellt werden nicht im Regen und der Kälte vergammeln lassen. Bitte rasch entsorgen oder weitergeben. Ausschreibung zum Mitnehmen kann via Murifeldmarkt WhatsAppGruppe gemacht werden.

Wenn's am Transportfahrzeug fehlt...Jenny unterstützt bei der Koordination.

Und wer dafür einen Transporter zur Verfügung stellen kann, darf sich gerne bei Jenny melden.

Kontakt Pärkliwartin: Jenny Hossack, Gruberstrasse 2

- Kontaktstelle (Philippe Pürro):

Seit August 2018 führt Philippe Pürro die Kontaktstelle.

Seine Hauptaufgaben sind:

Ansprechperson innerhalb und ausserhalb des Quartiers

Bearbeitung, Beantwortung und Koordination von Anfragen der Mieterschaft und von Interessent*innen.

Bewirtschaftung Webseite

Murifeld-News (monatlich)

Sitzungsteilnahme QUAVIER, Vorstand, VBG

Mithilfe bei Anlässen

Führung des Kassenbuchs

Kontakt: kontaktstelle@murifeld.ch

- Laden im Murifeld (Corina)

Vor drei Monaten hat der Laden eröffnet, die Umsetzung mit den vielen involvierten Menschen und die Arbeit mit dem Team macht viel Freude. Der Laden ist stetig am Wachsen und die Arbeit rund um den Laden ist inspirierend und vielseitig.

Das Angebot wird laufend überprüft und gegebenenfalls erweitert.

Bereits hat eine erste Kontrolle durch das Lebensmittelinspektorat stattgefunden und der Laden hat mit Bravour bestanden!

**Umsatzzahlen Laden im Murifeld seit Eröffnung:
(August, September und Oktober 2019):**

Umsatzsituation Laden im Murifeld



	Nettoumsatz	Einkaufskosten Produkte 72.5%	Gewinn Laden Brutto 27.5 %	Gewinn nach Abzug Nebenkosten / Steuern / Transaktionskosten / Rückstellungen	möglicher Stundenlohn bei 460 Stunden pro Monat
August	CHF 21'797.00	CHF 15'803.00	CHF 5'994.00	CHF 4'696.00	CHF 10.00
September	CHF 30'966.00	CHF 22'450.00	CHF 8'516.00	CHF 7'272.00	CHF 16.00
Oktober	CHF 25'285.00	CHF 18'332.00	CHF 6'953.00	CHF 5'953.00	CHF 13.00

- Die Einnahmen je Monat schwanken – es gibt kaum einen Standardmonat. Faktoren sind Ferien, Wetter (Aussenbewirtschaftung) etc.
- Von dem was Kunden im Laden bezahlen geht rund 72.5% an die Produzenten und 27.5% an den Laden.
- Dank dem Quartierengagement können im heutigen Betrieb minimale Löhne bezahlt werden
- Ohne Quartierengagement würde der durchschnittliche Lohn unter 10 CHF liegen.
- Die Nebenkosten setzen sich aus Strom, Wasser, Versicherungen, Wartungskosten, Zeitungsabos etc. zusammen.
- Die Rückstellungen werden getätigt, um z.B. bei einem Ausfall einer Kühltruhe eine neue anschaffen zu können.

- VBG - Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit (Reto Bärtsch)

„Der QVM-Vorstand hat in den aktuellen November ‘Murifeld-News’ über die Gastro-Schliessung informiert. Hier noch weiterführende Infos seitens VBG:

Die Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit (VBG) schliesst das Gastro Murifeld per Ende Juli 2020, also in rund einem halben Jahr, dann werden auch die Räumlichkeiten abgegeben. Dies in Absprache mit der Stadt.

Das Gastro Murifeld wird seit über zehn Jahren an der Muristr. 75a (im EG) betrieben. Es handelt es sich um ein Erwerbslosenprojekt, bestehend aus einem kleinen Mittagstisch und der Belieferung von Tagesschulen.

Grund für die geplante Schliessung sind veränderte Rahmenbedingungen: Zwei wichtige Kunden sind abgesprungen, und das Gastro Murifeld lässt sich nicht mehr kostendeckend betreiben. Betroffen sind zwei langjährige Mitarbeitende.

Die VBG hat das Projekt mit viel Engagement begleitet und zusammen mit der Stadt finanziert. Die Kombination von Gastronomie und Arbeitsintegration ist aus Sicht der VBG attraktiv, aber leider auch sehr ambitiös. Das Gastro Murifeld soll bis zu seiner voraussichtlichen Schliessung in einem Jahr die gewohnte Qualität aufrechterhalten.

Weitere Informationen gibt's bei ISB, da die VBG ordentlich kündigte, ist es nun an ISB eine Quartierverträgliche Lösung zu finden, was FQSB (Familie, Quartier Stadt Bern) und der VBG ein Anliegen ist.

Gerne hätte ich heute ‘Seedyh & Jüre’ gedankt für ihre langjährige Arbeit. Sie sind jetzt nicht hier. Ich werde ‘Seedyh & Jüre’ ansonsten gerne einen herzlichen Applaus von euch weiterleiten, okay?“

Das Murifeld schickt den abwesenden Jüre und Seedyh einen herzlichen Applaus und dankt ihnen für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit.

- ISB (Philippe Müller):

Per 1. Dezember 2019 gibt es einen Wechsel der für das Murifeld zuständigen Person bei der ISB: Robert Mäder (ausgebildeter Sozialpädagoge, hat zuletzt bei WohnenBern gearbeitet), übernimmt die Stelle von Philippe Müller, der innerhalb der ISB neue Aufgaben übernimmt, uns in der einen und anderen Form aber erhalten bleiben wird.

Robert Mäder stellt sich kurz persönlich vor und freut sich auf die neue Tätigkeit mit und für das Murifeld.

Das Murifeld wünscht ihm einen guten Start und freut sich auf eine Fortführung der guten Zusammenarbeit zwischen ISB und Murifeld.

Philippe Müller informiert über die WEG-Verträge, die nun schrittweise auslaufen.

Als Erstes läuft per Ende 2020 die WEG für das Gebäude (Kasthoferstrasse Nr. 18, Nr. 20 und Nr. 22) aus.

Erste konkrete Infos über die Auswirkungen der Mietkonditionen für die Mieterschaft ab Frühjahr, definitive Infos ab Sommer 2020. Die ISB informiert - auch und rechtzeitig über die weiteren auslaufenden WEG-Verträgen.

Treff Murifeld/Ende Gastropjekt:

Anlässlich der Sitzung der AG Gesamtsiedlung vom September dieses Jahres, wurde eine mögliche Übernahme des Treffs durch das Quartier eruiert. Das Quartier benötigt zwar Quartierraumlichkeiten für Sitzungen, Versammlungen und als örtlich erkennbaren Ort, hat aber nicht die Ressourcen und die Mittel, den Treff selber zu stemmen.

Die ISB steht in Verhandlungen mit der Kita Murifeld, die aufgrund eingeschränktem Platz in den eigenen Räumlichkeiten für die täglich 400 Mahlzeiten an weiteren Räumlichkeiten/an der Küche im Treff interessiert ist.

Allenfalls könnte es auch eine Kooperation zwischen Kita und Murifeld geben zur gemeinsamen Nutzung des Treffs.

Die ISB hält das Murifeld auf dem Laufenden - dies im Austausch mit den Delegierten, im Rahmen der AG Gesamtsiedlung.

Der Lagerraum des Gastro Murifeld an der Mindstrasse 5 wurde gekündigt, was damit passiert ist noch nicht entschieden.

Backstube:

Was geschieht mit der Backstube?

Eingeschränkte Nutzung möglich (Lagerräume, Bastelräume, Sitzungsraum), keine gewerbliche Nutzung, kein Publikumsverkehr. Instandstellung der Infrastruktur notwendig (Heizung, Beleuchtung...).

Wieso kein Gewerbe?

Nach Auszug Ängelibeck wurde der prozentuelle Anteil einer möglichen Gewerbefläche aufgrund des Baugesuchs und der Umnutzung neu beurteilt - der Ängelibeck hatte einen Anteil von 27%.

Dieser Anteil war zu hoch und die Umnutzung zum Laden im Murifeld musste nun den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Aufs Haus bezogen ist eine gewerbliche Nutzung von max. 10% des Raumes möglich. Der Laden benötigt 13% und bereits für diese Nutzung brauchte es eine Sonderbewilligung.

Die ISB klärt mit dem Bauinspektorat ab, was in diesen Räumen möglich wäre. Informationen und Austausch diesbezüglich findet zwischen der ISB und den Delegierten im Rahmen der AG Gesamtsiedlung statt.

Anliegen und Ideen zur künftigen Verwendung der Backstube können den Delegierten gemeldet werden.

Ideen:

(Gemeinschafts)-Bastelraum

Proberaum

Sitzungsraum

...

4. Informationen der Mieterschaftsdelegierten

Das Arbeitspapier Wohnungsbörse hat keine Änderungen erfahren.

Delegiertenwahl:

Es gibt ein paar Abgänge:

Corinne Saladin, Roland Mugglin, Stefan Käsermann, Philippe Pürro

Diese Mieterschaftsdelegierte stellen sich als Gruppe zur Wahl:

Claudia Scheidegger (bisher)

Radi Rettenbacher (bisher)

Krishna Devakrishnarajah (bisher)

Thomas Urwyler (bisher)

Louis Amport (neu)

Pia Sakem (neu)

Yoga Yathavan (neu)

Sharel Miranda (neu)

Die Delegierten werden einstimmig und in corpore gewählt - gewählt sind sie bis zu Mieterschaftsversammlung 2021.

Ein herzliches Dankeschön und ein herzliches Willkommen den neuen Delegierten!

Zwischenruf:

Stefan Käsermann bedankt sich im Namen der Delegierten bei Philippe Müller für die gute Zusammenarbeit und überreicht ihm ein kleines Dankeschön.

- AG Aussenraum:

Die jährliche jeweils im November mit der ISB stattfindende Gartenbegehung mit Bestandesaufnahme, konnte auch im 2019 erfolgreich durchgeführt werden.

Bei Anliegen zum Garten: Radi Rettenbacher und Claudia Scheidegger - die von Seiten zuständigen Delegierten - sind für euch da.

5. Diverses

Dome: Im Anschluss Umtrunk im Anschluss im Kulturatelier

Für das Protokoll: Philippe Pürro. 01.12.2019